

# Forderungsanmeldung zum Insolvenzverfahren

**Insolvenzverwalter:**

**WICHTIG:** Bitte verwenden Sie zur Forderungsanmeldung dieses Formular und reichen sie Ihre Anmeldung nebst Anlagen doppelt ein. Die frei formulierte Anmeldung führt erfahrungsgemäß zu vielen Fehlern, die zeitraubende Rückfragen und evtl. Rechtsverlust verursachen.

<p><b>Gläubiger:</b></p>      <p>(Genau Bezeichnung des Gläubigers einschließlich Postanschrift; bei Gesellschaften Angabe des gesetzlichen Vertreters). Bitte ggf. ergänzen.</p>	<p><b>Gläubigervertreter:</b></p>      <p>(Die Beauftragung eines Rechtsanwalts ist freigestellt. Die Vollmacht muss sich ausdrücklich auf Insolvenzverfahren erstrecken).</p>
<p><b>Bankverbindung (einschließlich IBAN und BIC):</b></p>   <p><b>E-Mail-Adresse:</b></p>	<p><b>Bankverbindung (einschließlich IBAN und BIC):</b></p>   <p><b>E-Mail-Adresse:</b></p>

**WICHTIG:** Bitte informieren Sie uns über jede Änderung Ihrer Anschrift/E-Mail-Adresse sowie Ihrer Bankverbindung, da nur hierdurch die Auszahlung einer eventuellen Insolvenzquote sichergestellt werden kann.

<p><b>1. Hauptforderung im Rang des § 38 InsO (notfalls geschätzt)</b></p>	Euro
<p><b>Zinsen</b> ..... % aus .....Euro vom ..... bis Verfahrenseröffnung</p>	Euro
<p><b>Kosten</b> (die vor Verfahrenseröffnung entstanden sind)</p>	Euro
<p><b>Summe der angemeldeten Beträge:</b></p>	Euro

**Rechtsgrund der Forderung**

Angabe des Rechtsgrundes: \_\_\_\_\_  
(z.B. Warenlieferung, Miete, Darlehen, Schadensersatz, Reparaturleistung, Arbeitsentgelt usw.)

Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung.

Forderung aus rückständigem gesetzlichen Unterhalt, den der Schuldner vorsätzlich pflichtwidrig nicht gewährt hat

Forderung aus einem Steuerschuldverhältnis, da der Schuldner(in) in diesem Zusammenhang wegen einer Steuerstraftat nach den §§ 370,373 oder § 374 der Abgabenordnung rechtskräftig verurteilt worden ist.

Tatsachen, aus denen sich ergibt, dass es sich um eine Forderung aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung der Schuldnerin handelt, sind in der Anlage genannt.

**Abgesonderte Befriedigung**  
unter gleichzeitiger Anmeldung für den Ausfall wird beansprucht.

Nein     Ja, Begründung (bitte ggf. als Anlage beifügen):

**Zum Beweis der Forderung werden beigefügt:**

Urteil     Vollstreckungsbescheid     Wechsel     Scheck     Rechnung     Vertrag  
(bitte möglichst mit einer Kopie)

vom \_\_\_\_\_  im Original     in Abschrift

Soweit sich Ihre Hauptforderung aus einzelnen Rechnungen zusammensetzt, werden Sie er-  
sucht, eine detaillierte Aufstellung als Anlage beizufügen. Eine eventuelle Zinsforderung - die  
für nicht nachrangige Forderungen nur bis zum Tag vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens  
berechnet werden darf - muss betragsgemäß angemeldet werden.

Die Beträge sind auszurechnen und auf alle Fälle auch in EURO anzumelden.

<b>Nachrangige Forderungen (§ 39 InsO)</b>	
Diese Forderungen sind nur anzumelden, wenn das Gericht ausdrücklich hierzu aufgefordert hat (§ 174 Abs. 3 InsO). Die gesetzliche Rangstelle ist durch Ankreuzen zu bezeichnen. Ab Nachrang 3 sind Zinsen und Kosten gesondert anzugeben und der jeweiligen Hauptforderung zuzuordnen (vgl. § 39 Abs. 3 InsO).	
1. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 1 InsO	Euro
2. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 2 InsO	Euro
3. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 3 InsO	Euro
4. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 4 InsO	Euro
5. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 5 InsO	Euro
6. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 2 InsO	Euro
Zinsen (§ 39 Abs. 3 InsO) zu Nachrang 3 – 4 – 5 – 6	Euro
Kosten (§ 39 Abs. 3 InsO) zu Nachrang 3 – 4 – 5 – 6	Euro
<b>Summe der nachrangigen Forderungen</b>	Euro

....., den .....  
(Ort) (Datum)

.....  
(Unterschrift und evtl. Firmenstempel)

**Bitte reichen Sie diese Anmeldung und alle weiteren Unterlagen  
unmittelbar beim Insolvenzverwalter ein.**